

Seite 1: Handball-Regionalliga Nord

Seite 2: Volleyball 2. Bundesliga

Handball-Regionalliga Nord

Neue Hiobsbotschaften für Benyei: Speckmann und Bierstedt verletzt

Obernkirchen in Bremervörde / MTV-Trainer muss Team wieder umstellen

Handball-Regionalliga (hoh). Sekt oder Selters? In der Handball-Regionalliga Nord mobilisiert der MTV Obernkirchen im Kampf um den Klassenerhalt noch einmal alle Kräfte. Natürlich stimuliert der phantastische 31:25-Auswärtstriumph gegen Nordhorn und erweckt neue Hoffnung im MTVO-Lager!

„Der Sieg sollte der Mannschaft Selbstvertrauen und einen zusätzlichen Schub geben! Wir müssen mit der gleichen Einstellung und dem nötigen Siegeswillen in Bremervörde an die Sache rangehen, um zu punkten“, sagt MTV-Coach Laszlo Benyei zuversichtlich.

Allerdings treffen die Bergstädter auf einen erfahrenen und einen extrem heimstarken Gegner. Die Gastgeber von der Stader Geest befinden sich derzeit in Hochform und besiegten den Tabellenvierten ATSV Habenhausen deutlich mit 31:27. In eigener Halle reichte eine durchschnittliche Vorstellung beim 29:27-Erfolg über die ebenfalls bedrohte HSG Bielefeld. Die Hausherren verfügen mit dem exzellenten Mittelmann Alexandras Getautas und dem treffsicheren Tomasz Malmon über einen brandgefährlichen Rückraum. Zudem agiert der TSV aus einer sehr rustikalen Deckung. „Da müssen wir eine coole Taktik finden! Ich werde den Gegner ausgiebig analysieren und meine Mannschaft entsprechend vorbereiten“, so Benyei.

Allerdings kämpft der Tabellenvorletzte weiterhin mit akuten Verletzungssorgen. Keeper Oliver Kroh zog sich in Nordhorn eine Daumenprellung zu. Hinter dem Einsatz der beiden Kreisläufer, Eric Speckmann (Bänderriss) und Christian Bierstedt (Knieverletzung), steht ein großes Fragezeichen. „So eine Pechsträhne habe ich in den neun Jahren als Handballer in Obernkirchen noch nicht erlebt“, sagt der verzweifelte MTV-Regisseur Saulius Tonkunas. Der Litauer (Achillessehnenbeschwerden) konnte ebenfalls nicht trainieren. „Im Notfall sind auch Kurzeinsätze der angeschlagenen Spieler erforderlich“, betrachtet der Trainer die Situation gelassen und hofft trotzdem auf eine kleine Siegesserie.

Anwurf: Samstag, 17.30 Uhr.

© Schaumburger Zeitung, 13.03.2004

Volleyball 2. Bundesliga

Szallies: „Wir werden keine Geschenke mitbringen“

Obernkirchen beim Tabellensechsten 1. VC Parchim / Christine Wenk fehlt wegen der DM der Seniorinnen

Volleyball (seb). Der MTV Obernkirchen tritt in der 2. Bundesliga am Sonntag um 15 Uhr zum letzten Auswärtsspiel der Saison beim 1. VC Parchim an.

Das Team von Trainer Laurenz Weiner will die letzten beiden Saisonspiele in Parchim und gegen WiWa Hamburg erfolgreich bestreiten und die Saison mit einem ausgeglichenen Punktekonto abschließen. Der Trainerfuchs muss beim Tabellensechsten nur auf Neuzugang Christine Wenk verzichten. Die Mittelblockerin fährt zu den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen und peilt dort mit dem USC Braunschweig einen guten Platz an. Die anderen Spielerinnen sind fit und brennen auf eine Revanche. Im Hinspiel kassierte der MTV eine unglückliche 1:3-Niederlage.

Und die Chancen auf einen Auswärtssieg stehen nicht schlecht. Der Gastgeber steckt zurzeit in einer Formkrise und verlor die letzten fünf Spiele. Dadurch rutschte der 1. VC Parchim vom dritten auf den sechsten Tabellenplatz ab. Die Unbekümmertheit der jungen Mannschaft (Durchschnittsalter liegt bei 18 Jahren) ist dahin. Allerdings feiert Parchim an diesem Wochenende sein zehnjähriges Vereinsjubiläum und wird deshalb alles dran setzen, die Partie zu gewinnen.

„Wir fahren nach Parchim, nicht um Geschenke zu verteilen. Wir wollen noch vier Punkte sammeln. Ein guter Saisonabschluss ist wichtig, besonders im Hinblick auf die neue Spielzeit“, so Manager Günter Szallies.

Der „MTV-Macher“ bastelt bereits kräftig an dem Gesicht der Mannschaft in der nächsten Saison. Die Stammspielerinnen haben ihre Zusage in Obernkirchen zu bleiben bereits gegeben. „Darauf lässt sich aufbauen. Ganz wichtig ist der Verbleib von Melanie Albers und Gabriele Helms. Die Angreiferinnen sind aus unserem Team nur schwer wegzudenken“, freut sich Szallies. Bereits in der Rückrunde hat der MTV begonnen, die Mannschaft im Hinblick auf die neue Saison zu verstärken. Mit Gesa Wilharm wurde eine Perspektiv-Spielerin unter Vertrag genommen. Vom Bundesligisten USC Braunschweig fanden Christine Wenk und Simone Förster den Weg in die Bergstadt. Wenk verstärkt den Mittelblock und Förster ist eine passende Alternative für Zuspielerin Nadja Dobler.

Der MTV Obernkirchen setzt zum Auswärtsspiel nach Parchim einen Fanbus ein. Abfahrt ist am Sonntag um 8 Uhr an der Sporthalle 2 in Obernkirchen. Interessenten können sich bei Günter Szallies unter 0178/ 777 14 92 melden.